



## Datenschutzerklärung und Information der betroffenen Personen gemäß Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Bußgeldstelle der Hansestadt Stralsund

### Grundsatz der Vertraulichkeit

Die Hansestadt Stralsund behandelt Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und beachtet die gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Personenbezogene Daten werden nur im notwendigen Umfang erhoben und verarbeitet.

### Art und Herkunft der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden uns von der Polizei, dem Kraftfahrtbundesamt, anderen Behörden oder Privatpersonen (z. B. Anzeigenerstatter oder Zeugen) übermittelt. Im Rahmen der Anhörung werden uns die Daten von Ihnen mitgeteilt, wozu Sie nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz verpflichtet sind. Bei den Daten handelt es sich um Daten zu Ihrer Person, zu Fahrzeugdaten, zu Führerscheindaten oder ähnlich sowie um Kommunikations- und Zahlungsdaten.

### Zweck und Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Auf der Grundlage des Ordnungswidrigkeitengesetzes (OWiG), des Straßenverkehrsgesetzes (StVG), der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie weiterer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

### Nutzung und Weitergabe

Ihre Daten werden ausschließlich für den genannten Zweck genutzt. Die Weitergabe an Dritte erfolgt nur im gesetzlichen Rahmen (u. a. Gerichte, Staatsanwaltschaften). Die Daten werden nicht an ein Drittland oder an eine internationale Organisation weitergegeben. Automatisierte Entscheidungen werden nicht getroffen.

### Speicherdauer

Ihre persönlichen Daten werden nur solange verarbeitet und gespeichert, wie es für die Bearbeitung des Ordnungswidrigkeiten-Verfahrens erforderlich ist. Die Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben.

### Sicherheit

Als zentrales Prinzip des Datenschutzes wurde die Gewährleistung der Datensicherheit in der DSGVO gesetzlich verankert. Die Hansestadt Stralsund folgt diesem Ziel und setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um personenbezogene Daten vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter zu schützen. Auch Beschäftigte der Hansestadt Stralsund haben nur insoweit Zugriff auf die Daten, wie sie für die Bearbeitung zuständig sind.

### Rechte der betroffenen Personen

Auf schriftliche Anforderung geben wir Ihnen darüber Auskunft, welche persönlichen Daten über Sie bei uns gespeichert sind und zu welchem Zweck diese verarbeitet werden. Darüber hinaus können Sie Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder der Wahrnehmung Ihres Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Bitte wenden Sie sich zur Wahrnehmung Ihrer Rechte an den Datenschutzbeauftragten der Hansestadt Stralsund. Die Rechtsgrundlage für Ihre Ansprüche und Rechte finden Sie in den Artikeln 15 bis 21 der DSGVO.

Weiterhin haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Mecklenburg-Vorpommern  
Werderstraße 74a  
19055 Schwerin

### Verantwortlicher

Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Ordnungsamt  
Schillstraße 5 - 7, 18439 Stralsund  
E-Mail: [ordnungsamt@stralsund.de](mailto:ordnungsamt@stralsund.de)

### Datenschutzbeauftragter

Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Datenschutzbeauftragter  
Mühlenstraße 4 - 6, 18439 Stralsund  
E-Mail: [datenschutz@stralsund.de](mailto:datenschutz@stralsund.de)